

Pressemitteilung Markus Herrera Torrez

Markus Herrera Torrez gewinnt OB-Wahl mit 63,6 % deutlich. Historisch bestes Wahlergebnis eines Bewerbers bei Wertheimer OB-Wahl

Am 3. Februar 2019 waren 18.560 Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen einen neuen Oberbürgermeister der großen Kreisstadt Wertheim zu wählen. Zur Wahl standen mit Wolfgang Stein, Gerhard Wolf und Markus Herrera Torrez drei Bewerber für das Oberbürgermeisteramt. Das Wahlergebnis war mit großer Spannung erwartet worden, da gerade die beiden Bewerber Markus Herrera Torrez und Wolfgang Stein in den zurückliegenden Wochen intensiv um Unterstützung in der Bevölkerung geworben hatten. Der dreißigjährige Lauffener Markus Herrera Torrez, war der einzige auswärtiger Bewerber. Den Wahlsonntag hatte Markus Herrera Torrez im Familienkreis bei seiner Schwiegermutter in Eubigheim verbracht: „Wenngleich ich den Ausgang der Wahl mit Spannung erwartete, so war ich am Wahltag gelassen. Nicht weil ich davon ausging, die Wahl mit Sicherheit zu gewinnen, sondern weil ich nach dem einmonatigen Wahlkampf der Überzeugung war, alles getan zu haben, um einen positiven Wahlausgang erreichen zu können.“

Bereits die Auszählung der ersten Stimmbezirke ließ um kurz nach 18 Uhr eine deutliche Entscheidung erahnen. Markus Herrera Torrez lag hier mit über 60% der Stimmen in Führung. Nachdem um etwa 19:30 Uhr alle Wahlbezirke ausgezählt waren, verkündete der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses Bernd Hartmannsgruber das vorläufige amtliche Wahlergebnis: 63,58 Prozent der Stimmen entfielen auf Markus Herrera Torrez, 34,64 Prozent auf Wolfgang Stein und 1,74 Prozent der Stimmen auf Gerhard Wolf. Letzterer gehörte neben dem Landrat Reinhard Frank zu den ersten Gratulanten. Die Wahlbeteiligung lag bei 59,07 Prozent. Markus Herrera Torrez erklärte nach der Verkündung des Wahlergebnisses: „Mit Respekt und großer Demut nehme ich dieses deutliche Wahlergebnis an. Ich freue mich über den großen Vertrauensvorschuss von 63,6% der Stimmen, den mir die Wertheimerinnen und Wertheimer gegeben haben. Das ist ein klarer Gestaltungsauftrag für die kommenden acht Jahre, den ich gerne annehme.“

Mit über 63% der Stimmen bereits im ersten Wahlgang hatte der ehemalige Lauffener Stadtrat und Referent des Ersten Vorsitzenden der IG Metall nicht gerechnet. Herrera Torrez erreichte in 28 von 29 Wahlbezirken die absolute Mehrheit der Stimmen, dabei stachen Kembach (85,6%), Vockenrot (79%), Bettingen (74%) sowie Urphar, Höhefeld, Eichel-Hofgarten und die Wertheimer Altstadt (alle über 70%) besonders hervor.

In den fünf Wochen seines Wahlkampfes war Markus Herrera Torrez in ganz Wertheim mit offenen Armen empfangen worden und hatte dabei festgestellt, dass die Bevölkerung eine große Motivation hat, an den Aufgaben und Herausforderungen der Stadt mitzuarbeiten. „'Zuhören, Verbinden, Gestalten' – das war die inhaltliche Klammer meiner Bewerbung. Dies möchte ich nun auch im Amt des Oberbürgermeisters vorleben. Die vor uns liegenden Aufgaben werden wir nun gemeinsam angehen“, so Herrera Torrez. Hierbei bezog der künftige Oberbürgermeister auch seine beiden Mitbewerber ein, denen er für den fairen demokratischen Wettstreit dankte. Insbesondere dem 1. Beigeordneten der Stadt Wertheim, Wolfgang Stein, bot der Wahlsieger noch am Wahlabend die Zusammenarbeit an: „Aus innerer Überzeugung und zum Wohle der Stadt möchte ich, dass wir nach diesem Wahlkampf nach vorne blicken. Deshalb reiche ich Ihnen die Hand und biete Ihnen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.“

Markus Herrera Torrez wird sein Amt als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Wertheim am 01. Mai 2019 antreten. „Die verbleibende Zeit werde ich nutzen, um mich umfassend auf meine künftige Aufgabe vorzubereiten“, erklärte er abschließend.

Homepage: www.markus-herreratorrez.de

E-Mail: kontakt@markus-herreratorrez.de

Facebook: fb.me/MarkusHerreraTorrez

Twitter: MHTorrez

Telefon / WhatsApp: 0177 589 53 92